

Bankkunden unzufrieden

Hamburg. Bankkunden in Deutschland sind einer Umfrage zufolge höchst unzufrieden mit den Leistungen ihrer Geldinstitute. Im Schnitt geben sie den großen Geldhäusern nur die Schulnote »ausreichend«, bei der Beratung zur Geldanlage, Altersvorsorge und Baufinanzierung sind die Noten sogar noch schlechter, wie das Hamburger Institut für Finanzdienstleistungen und das Managermagazin in einer Online-Umfrage bei 6000 Kunden herausfanden. Sehr schlecht schnitten demnach auch Sparkassen ab.

Die Bankkunden waren danach gefragt worden, was sie an ihrem Geldinstitut stört. Die Liste reicht demnach vom Kampf mit Callcentern und Sprachcomputern über falsch, zu spät oder gar nicht ausgeführte Überweisungen und Lastschriften bis hin zum Streit über Zinsen für Dispokredite. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/88202.bankkunden-unzufrieden.html>